

Baden-Württemberg

Breitbandbericht veröffentlicht

[22.01.2024] Das baden-württembergische Digitalisierungsministerium sieht das Land beim Ausbau schneller Internet-Verbindungen auf Erfolgskurs. Laut aktuellem Breitbandbericht, wurden im vergangenen Jahr rund 74.000 neue Glasfaseranschlüsse gelegt.

Der aktuelle [Breitbandbericht](#) für Baden-Württemberg, der am 30. Dezember 2023 veröffentlicht wurde, zeigt laut Digitalisierungsminister Thomas Strobl die Erfolge in der Breitbandversorgung der vergangenen Jahre. Seit Beginn der neuen Legislaturperiode im Mai 2021 habe das Land erhebliche Mittel in den Breitbandausbau investiert. Strobl erläuterte: „Für 183 Förderprojekte haben wir im Jahr 2023 rund 450 Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt. Damit können wir über 74.000 neue Glasfaseranschlüsse realisieren.“ Zusammen mit den Bundesmitteln belaufen sich die Gesamtinvestitionen auf rund 1,16 Milliarden Euro.

Die jüngsten Zahlen der Bundesnetzagentur zur Breitbandversorgung von Mitte Dezember 2023 bestätigen den positiven Trend. Die Versorgung mit gigabitfähiger Infrastruktur im Land steige kontinuierlich an. Aktuell sind nach Angaben des [Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Kommunales](#) 18,25 Prozent der baden-württembergischen Haushalte mit Glasfaseranschlüssen versorgt, was einer Steigerung von rund 7,3 Prozentpunkten seit Mitte 2022 entspricht.

Neben aktuellen Zahlen zum Breitbandausbau zeigt der Bericht anhand von Praxisbeispielen aus verschiedenen Landkreisen, wie die Breitbandversorgung im Land voranschreitet und wie den besonderen Herausforderungen mit innovativen Methoden begegnet wird.

(al)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Breitbandbericht, Glasfaserausbau